

Protokoll

Der öffentlichen Sitzung des Planungs- und Bauausschusses

am 21.11.2017 im Gemeindezentrum Felde

Beginn: 19:30

Ende: 22:15

Anwesend:

Petra Greve

Ulrich Hausschild

Dietrich Kirchner Protokoll

Bernd-Uwe Kracht

Oliver Schodt, Vorsitzender

Petra Paulsen ab 20:45

Birgit Wittbrodt

GV: Peter Dzierzon, Martin Schlichtenberger, Rolf Sebelin

Ca. 10 Bürger

Sönke Groth Planungsbüro GRzwo

Marei Locher NahSH

Roland Neumann Agentur BahnStadt

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit, sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Mitteilungen
4. Einwohner/innen fragen
5. Protokoll der Sitzung vom 19.09.2017
6. Bike+Ride-Anlage am Bhf. Felde, hier Vorstellung durch Agentur BahnStadt
7. B-23 "Dorfzentrum", hier Sachstandbericht und Festlegungen
8. B-26 „Photovoltaikanlage Solarpark Felde“, hier Sachstandbericht
9. B-27 „Wulfsfelder Weg / Schmalsche Tannen“, hier: Beratung Planentwurf, Beschlussempfehlung an die GV (Entwurfs- und Auslegungsbeschluss)
10. Verschiedenes
11. Grundstücksangelegenheiten
12. Bauvoranfragen

Zu TOP 1:

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:30.
Mit Anwesenheit von 7 Ausschussmittgliedern stellt er die Beschlussfähigkeit fest.
ebenso wird die Ordnungsmäßigkeit der Einladung bestätigt und festgestellt.

Zu TOP 2:

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung vor.
Zu TOP 11 liegen keine Vorgänge vor. Es wird beantragt den TOP 11 abzusetzen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.
Es wird beantragt den TOP 12 nicht öffentlich zu behandeln.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 3:

Herr Schodt teilt mit, dass die Gemeinde auf Hinterland zu einem Grundstück an der Dorfstraße aufmerksam gemacht wurde und sich im Rahmen der Ortsentwicklung für eine Bebauung eignen würde. Vor der letzten Kommunalwahl war bereits mit einer möglichen Planung begonnen worden, danach aber nicht fortgeführt worden. Es wird gebeten dies bei der anstehenden Ortsentwicklungsplanung zu berücksichtigen.

Zu TOP 4:

Herr Schlichtenberger teilt mit das der Umweltausschuß am 23.11.2017 in Sachen der Maßnahmenfläche innerhalb des B-27 „Wulfsfelder Weg / Schmalsche Tannen“ tagt.

Herr Barz fragt an, ob im B-27 „Wulfsfelder Weg / Schmalsche Tannen“ die angeregte Wiedererrichtung des Doppelknicks berücksichtigt wird.

Her Schodt weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass im Planungs- und Bauausschuss nur die baurechtliche Grundplanung erfolgt. Empfehlungen auch von Dr. Hand zu der Maßnahmenfläche werden im Umweltausschuss erarbeitet und beraten. Insofern kann die Frage aus dem Planungs und Bauausschuß heraus nicht beantwortet werden.

Herr Ophrey Anwohner aus dem Hasselrader Weg berichtet, dass während der Maisernte 2016 durch den Landwirtschaftlichen Verkehr Schäden entstanden seien. Seinerzeit hat sich das Unternehmen entschuldigt und für die Zukunft Besserung versprochen. In diesem Jahr nun sei es zu keinerlei Beeinträchtigungen gekommen. Herr Ophrey möchte sich ausdrücklich hierfür bedanken und bittet den Dank an das Unternehmen weiterzuleiten.

Herr Ophrey fragt nach etwaigen Ergebnissen des Ortsentwicklungsplanes.

Herr Schodt berichtet, dass zunächst die Förderung der Planung um 3 Monate verlängert wurde. Es wird eine 2. Bürgerwerkstatt zur weiteren Verfeinerung der bereits erarbeiteten Ideen stattfinden. Nach Zusammenstellung der Ergebnisse sollen diese in Rahmen einer Bürgerversammlung im kommenden Jahr vorgestellt werden und im Anschluss in der GV als Beschluss gefasst werden.

Zu TOP 5:

Protokoll der Sitzung vom 19.09.2017

Es sind bis zur Sitzung (21.11.2017) keine schriftlichen Änderungsvermerke zum Protokoll eingegangen.

Aus dem Kreis der Teilnehmer werden keine Änderungsvorschläge eingebracht.

Das Protokoll wird einstimmig ohne Enthaltungen genehmigt.

Zu TOP 6:

Bike + Ride-Anlage am Bhf. Felde.

Herr Neumann stellt eine realisierbare Option eines Modulare Stellplatzkonzeptes auf Basis der in der Sitzung vom 19.09.2017 beschlossenen Annahmen vor, näheres in der Anlage zu diesem Protokoll. Die Ausgestaltung im Detail in Bezug auf Ausstattungsmerkmale ist vorbehaltlich einer späteren Festlegung und Beschlussempfehlung des PuB-Ausschusses.

Frau Locher von NahSH stellt das modulare Stellplatzkonzept mit abschließbaren Bereichen im Kontext der Erfahrungen mit den dazu angebotenen Betreiberkonzepten dar. Näheres in der Anlage zu diesem Protokoll.

Herr Kracht gibt zu bedenken, dass die Vergabe der ggf. abschließbaren Stellplätze nur einigen wenigen zu Gute käme, die Anlage jedoch von der Allgemeinheit bereitgestellt würde. Zudem wären diese Stellplätze dann sichtbar über längere Zeitabschnitte nicht belegt.

Frau Wittbortd sieht eine Vergabepaxis „wer zur erst kommt malt zuerst“ voraus und schlägt ggf, eine Tageweise Vermietung vor.

Frau Locher rät von einer tageweisen Vermietung ab. Mitdauern sollten in Allgemeinen auch nicht länger als ein Jahr gewährt werden.

Herr Schlichtenberger weist daraufhin, dass im Rahmen der Ortsentwicklung der Umweltausschus sich auch mit neuen Wegekonzepten befasst, die ein erhöhtes Fahrrad aufkommen mit sich bringen könnte. Daher ist eine Kapazitätserweiterung aus seiner Sicht zu bedenken.

Frau Greve fragt nach ob die Förderung der Planungskosten terminlich an die Erstellung einer Modulanlage gekoppelt sei. Desweiteren fragt sie nach den Unterhaltungskosten einer solchen Anlage.

Frau Locher sagt dass die Planungskosten für die Modulanlage mit gefördert werden diese Förderung jedoch terminlich begrenzt sei. Frei geplante oder Modulanlagen können jederzeit gefördert werden, die Planungskosten seine dann jedoch nicht in die Förderung eingeschlossen.

Her Schodt fragt nach Responsezeiten zur Behebung von Störungen, nach der zugelassenen Co-Finanzierung und nach realisierten Referenzprojekten und deren Praxiserfahrungen.

Frau Locher führt aus, dass es keine Akuthilfe, seitens des Anbieters gäbe und dass eine NotfallNr. Mit Schlüssel vor ort vom Betreiber organisiert werden müsse. Es gibt einen 48h Service des Anbieters der Beschädigungen behebt.

Eine Co-Finanzierung z.B. die Aktivregion muss von der Gemeinde beantragt werden.

Derzeit sind in 6 Gemeinden eine Anlage in Planung. In Jübeck wird eine vergleichbare Anlage in Kürze in Betrieb genommen.

Zu TOP 7

B-23 "Dorfzentrum", hier Sachstandbericht und Festlegungen

Herr Groth vom Planungsbüro GRzwo erläutert den Sachstand anhand eines von EDEKA erstellten Planes. Näheres zu den Ausführungen von Herrn Groth im Anhang zu diesem Protokoll.

Herr Kracht merkt an, dass einige der im Bauausschuß formulierten Zielsetzungen in dem vorliegenden Plan nicht wiederzufinden sind.

Herr Schodt verweist auf die mit den Beteiligten im Vorfeld geführten Gespräche zum Vorhabenbezogenen B-Plan 23 auf dem Bauamt am 08.10.17 und 08.11.17 und die entsprechend vom Bauamt verteilten Vermerke (Anhang zum Protokoll). Es seien überdies noch keine Festlegungen getroffen worden.

In der Sitzung wurden von den Teilnehmern wurden erneut u.a. die folgenden Punkte erörtert:

Nutzung des Altgebäudes, bevorzugte Unterbringung einer Tagesgastronomie im Altgebäude mit Erschließung des Dorfplatzes, ggf. Alternative Standorte für Bank und Apotheke wenn Teile des Nachbargrundstückes (ggf. Amtsgebäude) mit in Betracht gezogen werden, öffentliche Toilette für Veranstaltungen auf dem Dorfplatz, Nachweis erf. Anzahl der Stellplätze, Position der Fahrradstellplätze, Verkehrstechnische Erschließung des Nachbargrundstückes und Auswirkung auf Stellplatzkapazität, Baumpflanzung auf dem Parkplatz und Auswirkung auf Kapazität. Abstellflächen für Einkaufswagen, Ladestation E-Mobilität, Fassadengestaltung.

Folgende Schritte wurden Vereinbart:

Das Ing. Büro Urban soll eine qualifizierte Ausbau- bt'zw Erschließungsplanung für den Hasselrader Weg und Einmündung Dorfstrasse erarbeiten. Kosten Übernahme durch EDEKA.

Herr Kracht beantragt, dass der Ausschuss sich zu einer Sondersitzung trifft, um für die oben erörterten Punkte Festlegungen zu treffen. Der Ausschuss vertagt sich in diesem Punkt zu einer Sitzung innerhalb der ersten drei Dezemberwochen. Die erforderlichen Informationen und Grundlagen sollen bis dahin zusammengestellt werden.

Der Beschluss zur Vertagung erfolgt einstimmig.

Zu TOP8:

B-26 „Photovoltaikanlage Solarpark Felde“

Sachstandbericht siehe Anlage zum Protokoll (Planzeichnung)

Zu TOP 9:

B-27 „Wulfsfelder Weg / Schmalsche Tannen“, Beratung Planentwurf

Die Forstbehörde hat eine Reduzierung des Waldabstandes auf 25m zugelassen.

Die ONB hat die Befreiung eines Streifens vom LSG in Aussicht gestellt.

Eine landschaftsprägende Buche soll trotz geringem Stammumfang erhalten werden.

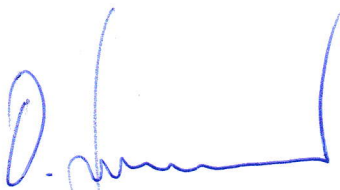
Geh- Fahr- und Leitungsrechte werden auf der Maßnahmenfläche zur gemeinsamen Erschließung des Baugrundstückes ohne Unterbrechung des Knicks und der Maßnahmenfläche eingetragen werden.

Beschlussempfehlung an die GV (Entwurfs- und Auslegungsbeschluss)

Einstimmig ohne Enthaltungen.

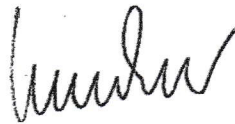
Zu Top 10

Keine Wortmeldungen



Oliver Schodt

(Vorsitzender)



Dietrich Kirchner

(Protokoll)



Fahrradabstellanlagen in Schleswig-Holstein

Vorstellung des Projektes

Felde, 21. November 2017

Roland Neumann (Agentur BahnStadt)

■ Inhalt

- Ausgangslage und Grundlagen
- Erste Konzepte und Prototyp
- Kosten und Finanzierung

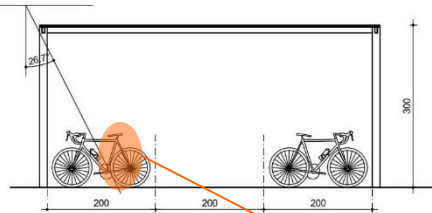
Ausgangslage und Grundlagen

■ Die Aufgabe

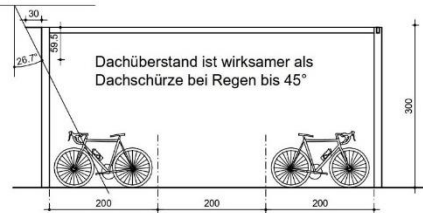
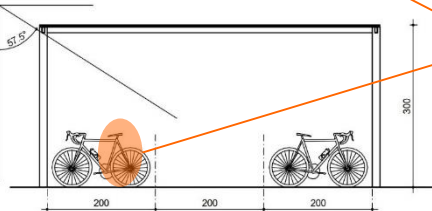
- Entwicklung eines Entwurfes für unterschiedliche Anwendungsfelder; Eignung unter qualitativ-funktionalen, ästhetisch-architektonischen sowie wirtschaftlichen Aspekten
- Kriterien:
 - Flexibilität (modulares Prinzip)
 - Variabilität (Ausrichtung der Bügel, frei zugängliche Stellplätze /Sammelschließanlage, ggf. Doppelstockparker)
 - Funktionalität (ausreichender Witterungsschutz)
 - Innovation (geschütztes Abstellen der Räder, Zugangssystem, Schrank für Helm, Jacke etc.)

■ Exkurs: Analysen zum Witterungsschutz

- Die Frage des Witterungsschutzes (Überdachung) steht im engen Zusammenhang mit den Aspekten Komfort und Wirtschaftlichkeit
- Ziel: Überdachung so klein wie möglich und so groß wie nötig; daher: Analyse des Zusammenhangs zwischen Regeneinfall (Schlagregen) und Witterungsschutz
- Ergebnis einer Studie: durchschnittlicher Regen-Einfallswinkel (Niederlande): $26,7^\circ$

Regen Mittelwert $26,7^\circ$ 

Vergleich Dachüberstand - Dachschürze

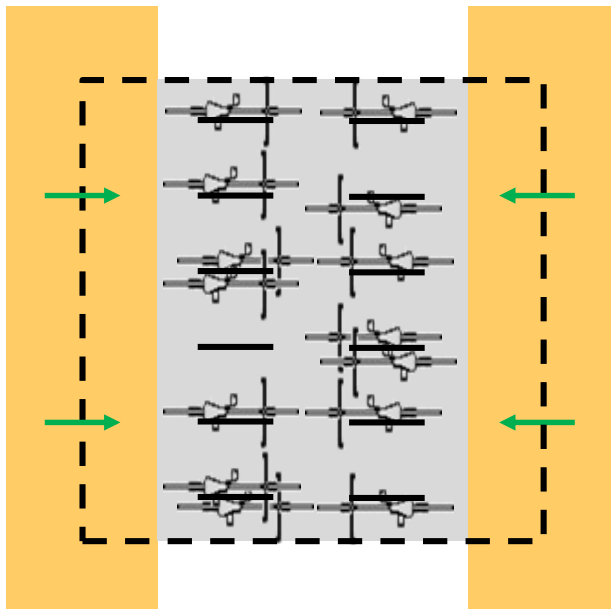
Regen Extremwerte 0° - $57,5^\circ$ 

Wichtig v.a.: Schutz des
Sattels und evtl. der Schaltung

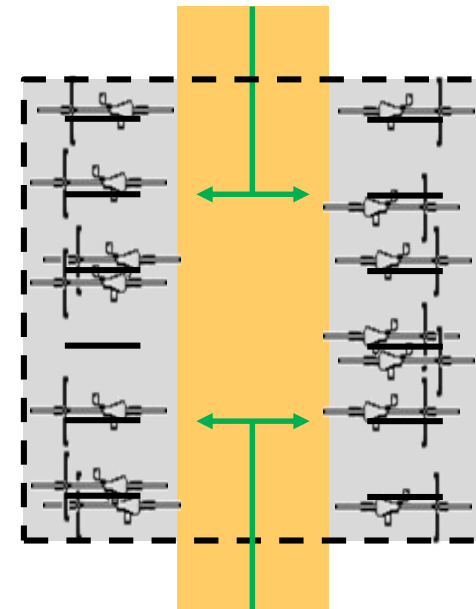


■ Erschließung: Analyse

- Aus der Analyse zum Witterungsschutz ergibt sich bei Lösung b) die Notwendigkeit eines breiteren Daches (Grund: Fahrräder werden von der Seite „eingeparkt“); außerdem: berücksichtigt man die Erschließungsgassen, ist die Gesamtanlagenbreite bei b) größer als bei c)
- Daher: Anlage mit Mittelgangerschließung als Vorzugsvariante



- Dachbreite: 6,00 m
- Gesamtbreite (Fahrrad und Erschließung): 8,00 m



- Dachbreite: 6,00 m
- Gesamtbreite: 6,00 m

Erste Konzepte und Prototyp

■ Grundtyp



■ Modulsystem



■ Planungsstand (Visualisierung)



- Vorderansicht mit Zaun



- Seitenansicht mit Lochblech



■ Tür mit Zugangssystem



■ Beleuchtung



■ Ladeschrank



- Seitenansicht mit Lochblech bei Nacht



■ Kostenvergleich

- Die Kosten hängen von mehreren Faktoren ab: Größe der Anlage, Baugrundverhältnisse und Baubedingungen (z.B. Notwendigkeit einer Stützwand) etc.
- Generell gilt:
 - kleine Anlagen sind teurer als große
 - Sammelschließanlagen sind teurer als Anlagen mit frei zugänglichen Stellplätzen
 - je kleiner die Anlage ist, desto stärker wirken sich Faktoren wie Schließsystem für die Sammelschließanlage, Ladeschrank für eBikes etc. aus
- Kostengrößen bei den Anlagen im ersten Projektpaket:
 - Durchschnittskosten pro Stellplatz (Brutto-Baukosten): 1.655 €
 - günstigste Anlage (Brutto-Baukosten): 1.075 € / Stellplatz
 - hierin berücksichtigt: frei zugängliche Stellplätze und Sammelschließanlagen
- Öffentliche Förderung durch das Land Schleswig-Holstein bzw. die NAH.SH: 75% der anrechenbaren Baukosten; hohe Planungsförderung durch Standardtyp

Erfassungsbogen und Vorplanung für den Bahnhof Felde

■ Erfassungsbogen

Ausbauprogramm Bike+Ride-Anlagen in Schleswig-Holstein – AUSGANGSLAGE

agentur
BAHNSTADT

Bahnhof	SPNV-Linie	Fahrgastzahl (Mo-Fr)	Ortstermin durchgeführt am ...
Felde	Kiel - Osterrönfeld	425	20.07.2017 / 16.08.2017

Ergebnisse Ortstermin / Bestandsanalyse	Fotodokumentation
1) Bestehende Anlagen ➤ Auf der Bahnhofssüdseite ist eine überdachte, frei zugängliche Fahrradabstellanlage vorhanden. Diese ist mit Kieler Bügeln ausgestattet. ➤ 32 überdachte Stellplätze ➤ 12 nicht überdachte Stellplätze	 Foto 1: Blick auf vorhandene Abstellanlage
2) Planungsansatz für Neuanlagen A) Vorzugsstandort ➤ Neben der vorhandenen Fahrradabstellanlage befindet sich eine Grünfläche, die sich durch ihre Nähe zum Bahnsteigzugang für die Herstellung weiterer Fahrradstellplätze anbietet. ➤ Es soll eine Sammelschließanlage errichtet werden. ➤ Darüber hinaus sollen einige zusätzliche frei zugängliche Stellplätze geschaffen werden. B) Größenordnung / abschließbare Stellplätze ➤ ca. 30-40 Stellplätze, davon - ca. 24 in einer Sammelschließanlage C) Elektromobilität ➤ Ist gewünscht, Anordnung nur in der Sammelschließanlage D) Flächenverfügbarkeit ➤ Die Flächen der geplanten Anlagen befinden sich im Eigentum der Gemeinde Felde. ➤ Unter Umständen ist eine nachbarschaftliche Zustimmung der DB wegen Unterschreitung der Abstandsflächen einzuholen. E) Planung/Realisierung ➤ Planung im Rahmen des lfd. Projektes, Realisierung dann möglichst in 2018	 Foto 2: nicht überdachte Anlehnbügel  Foto 3: Fläche für zusätzliche Fahrradabstellanlage auf der Südseite

August 2017

1

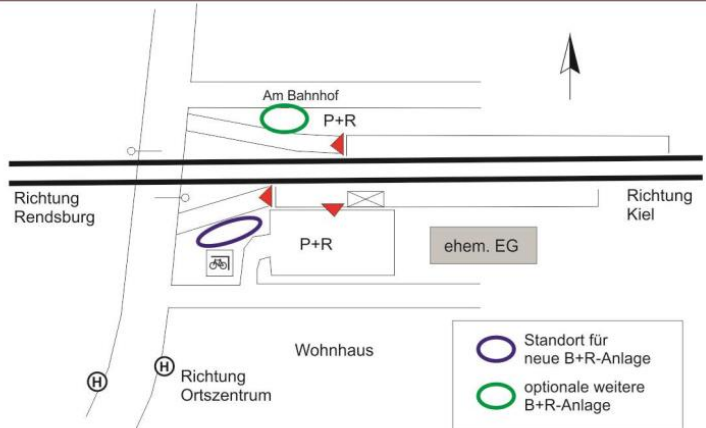
Ausbauprogramm Bike+Ride-Anlagen in Schleswig-Holstein – AUSGANGSLAGE

agentur
BAHNSTADT

Bahnhof	SPNV-Linie	Fahrgastzahl (Mo-Fr)	Ortstermin durchgeführt am ...
Felde	Kiel - Osterrönfeld	425	20.07.2017 / 16.08.2017

Standort für spätere (optionale) Erweiterung	Fotodokumentation
3) Weiterer Standort / optionale Erweiterung A) Vorzugsstandort ➤ Auf der Bahnhofsnordseite können ggf. weitere frei zugängliche Stellplätze geschaffen werden. B) Größenordnung ➤ ca. 20 Stellplätze C) Abhängigkeiten ➤ Es würden Pkw-Stellplätze entfallen.	 Foto 4: Möglicher Standort für eine weitere Anlage

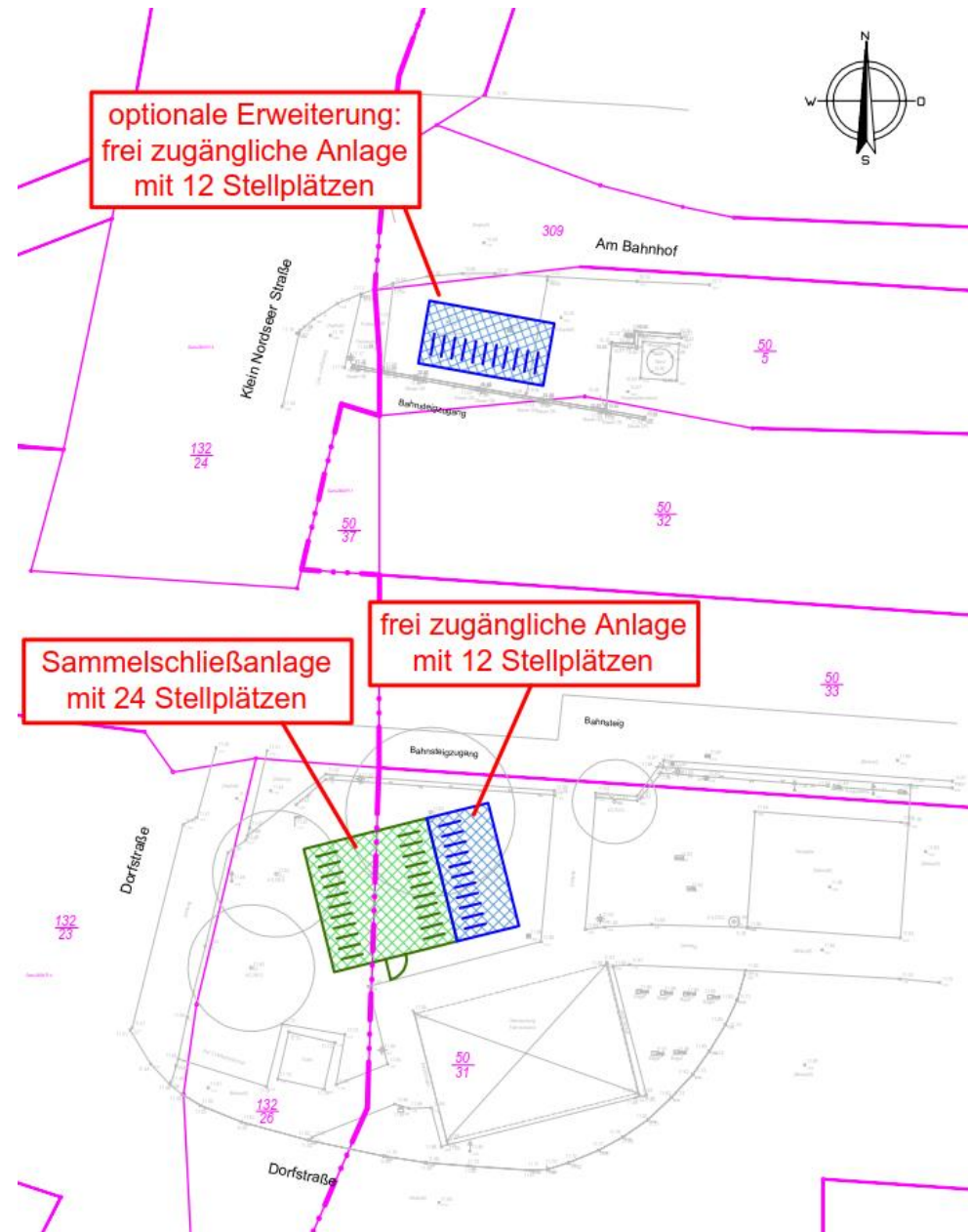
Standortplan



August 2017

2

■ Vorplanung



- **Kostenschätzung (ohne optionale Erweiterung)**
 - Baukosten netto (inkl. Tiefbau; ohne Planung):
 - ca. 71.000,00 €
 - Kosten pro Stellplatz: ca. 1.970,00 €
 - Gründe für höhere Kosten gegenüber Durchschnittswert:
 - kleine Anlage
 - hoher Anteil gesicherter Stellplätze (Sammelschließanlage für 24 Fahrräder mit Schließanlage und Ladeschrank)
 - Förderung durch das Land Schleswig-Holstein / die NAH.SH

A large number of bicycles are parked in rows outdoors, filling the frame. The bicycles are of various colors and models, with many having black tires and silver frames. The text "Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!" is overlaid in the center of the image.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Roland Neumann
Agentur BahnStadt
Bötzowstraße 38
10407 Berlin
Tel.: 030 - 4050577-0
neumann@bahnstadt.de
www.bahnstadt.de

Fahrradabstellanlagen für Schleswig-Holstein

Marei Locher

Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein (NAH.SH GmbH)

Felde, 21.11.2017

- Zugangssystem an der B+R-Anlage
- Online-Buchungsportal
- Betreibervertrag und Kosten
- Förderung



- Online Buchungsportal unter www.nah.sh/bikeandride
- Informationen zur Funktion und Nutzung der Anlage
- E-Mailsupport bei Fragen zur Funktion und bei Störungen
- Kontaktmöglichkeiten

**1**

1. Platz aussuchen
Standort und Platz
auswählen

**2**

2. Platz buchen
Persönliche Daten eingeben

**3**

3. Bezahlen
Zahlart auswählen

**4**

4. Code erhalten
Per E-Mail

**5**

5. Sicher parken
Geschützt und sicher

Informationen

- [Wie kann ich einen Stellplatz mieten?](#)
- [Wie nutze ich die Bike and Park Anlage vor Ort?](#)
- [Wie kann ich eine Buchung verlängern?](#)
- [Welche Informationen werden per E-Mail verschickt?](#)



Aktuelles

Bike and Park, Abstellen von Fahrrädern und Pedelecs

Das System Bike and Park bietet die Buchung von Stellplätzen für Fahrräder und Pedelecs ohne Verwaltungsaufwand. Zusammen mit geeigneten Abstellanlagen und Ladeeinrichtungen bietet das System einfache Nutzerregistrierung und Abrechnung. Lokalisierung der Abstellanlagen und einen Zugang ohne Schlüsselübergabe. Individuell für die fahrradfreundlichen Kommunen aus Schleswig-Holstein.

Für die aufgeführten Gemeinden aus Schleswig-Holstein bietet Bike and Park das Zugangssystem zu sicheren Fahrradabstellanlagen an ausgewählten Standorten.

Kontaktadresse für weitere Informationen:

NAH.SH GmbH
Raiffeisenstr. 1
24103 Kiel
Tel. (0431) 66019-0
E-Mail: [kundendialog\(at\)nah.sh](mailto:kundendialog(at)nah.sh)
www.nah.sh

- Beschreibung des Standortes mit
 - Foto
 - Anlagengrafik,
 - Anzeige belegter Standorte
 - Auswahl der Nutzungs- bzw. Mietdauer
 - Kosten des Stellplatzes für den Nutzer
- Nutzerregistrierung
- Bezahlungsfunktion (PayPal, Kreditkarte, Lastschrift)
- Ausgabe des Zugangscodes
- Wartelistenfunktion


So geht's **Platz suchen & buchen** [Preise](#) [Mein Bike+Park](#) [Hilfe](#)

 **1**
1. Box suchen
  **2**
2. Box buchen
  **3**
3. Bezahlen
  **4**
4. Code erhalten
  **5**
5. Sicher parken

Box auswählen

012	024
011	023
010	022
009	021
008	020
007	019
006	018
005	017
004	016
003	015
002	014
001	013

Standort
 Prisdorf Sammelgarage ▼
Boxnummer
 012 ▼
Dauer
 Wählen Sie die Mietdauer aus:
 6 Monate 1 Jahr
 gebucht bis: 21.05.2018
 Gültig ab sofort.

Preis 30,00 €
☐ Ich habe die Hinweise zur Fahrradgröße gelesen und zur Kenntnis genommen.

Weiter







Prisdorf Sammelgarage mit 24 Stellplätze
 Freit: 21
 alles Belegt?

- Abrechnung der Zahlungen der Nutzungsgebühren einmal jährlich mit der Kommune
- Prüfung der Anlage einmal jährlich vor Ort nach Checkliste (Funktionsprüfung):
 - Funktionsprüfung aller elektronischen und mechanischen Bauteile, insbesondere des Eingabedisplays, des elektronischen Schließsystems,
 - Sichtprüfung der gesamten Anlage und Prüfung auf Vandalismus Schäden,
 - Erstellen eines Prüfberichts, ggfs. mit Ersatzteilbedarf

Erhalten Sie Ihren Zugangscode!



1

1. Box suchen



2

2. Box buchen



3

3. Bezahlen



4

4. Code erhalten



5

5. Sicher parken

Buchung erfolgreich, die Buchung ist direkt freigeschaltet.

Daten zur Erstanmeldung

Bitte halten Sie für die einmalige Registrierung/Aktivierung vor Ort alle Zugangsdaten griffbereit.

Nähere Erläuterungen zum Vorgang finden Sie in der Bestätigungs-E-Mail oder in der Anleitung am Bedienungsterminal vor Ort.

Gültig bis: 20180521
Boxnummer: 012
PIN: 9245
Prüfsumme: 04855

Ihre Buchung

Buchungsnummer: 7-102776
Standort: Prisdorf Sammelgarage
Boxnummer: 012
gebucht bis: 21.05.2018
gebucht am: 21.11.2017
Preis: 30,00 €
Bezahlart: Kostenfrei (NAHSH Intern)
Notiz:
Buchungsstatus: Aktiv (bestätigt)



[Zurück zu meinen Buchungen](#)

- Behebung von Störungen an der Anlage nach Eingang einer Störungsmeldung:
- Während ihrer jeweiligen Gewährleistung ausfallende Komponenten werden kostenlos ausgetauscht.

Kosten

Ab 24 bis max. 40 Stellplätzen

→ 800 € pro Jahr

Unter 24 Stellplätzen

→ 680 € pro Jahr

Das Fahrrad sicher abstellen - so geht's!

Online Buchung und Registrierung:

- 1. Standort- und Stellplatzauswahl sowie die Mietdauer der gewünschten Bike and Park Anlage
- 2. Registrierung / Eingabe Ihrer Kontaktdaten
- 3. Zahlungsart auswählen (PayPal, Kreditkarte, SEPA-Lastschrift) und Zusammenfassung und Überprüfung Ihrer Angaben sowie Akzeptieren der AGB
- 4. Nach der Bestätigung erhalten Sie Ihren persönlichen Zugangscode per E-Mail
- 5. Nutzung der Bike and Park Anlage vor Ort, um geschützt und sicher zu leihen

Informationen, die per E-Mail verschickt werden:

- E-Mail zur Profilbestätigung
- Anmeldebestätigung für das Profil
- Buchungsbestätigung mit Zugangscode
- Zahlungserinnerung
- Zahlungsbestätigung bzw. Rechnung
- Hinweis zur Verlängerung einer Buchung

Nutzung der Bike and Park Anlage vor Ort:

- Nach Erhalt Ihrer Zugangsdaten, müssen Sie eine einmalige Registrierung am Steuerelement durchführen. Danach können Sie die Tür öffnen.
 - Eingabe Taste # --> Danach direkt die gesamten Zugangsdaten eingeben, z.B.:
 - Gültig bis Datum: 20170815
 - Nummer: 004
 - PIN: 9876
 - Prüfsumme: 56874
- Nach korrekter Eingabe Ihrer Zugangsdaten sind Sie an der Anlage registriert.
- Zum Öffnen der Anlage geben Sie nun direkt ohne Vorwahl einer Taste Ihre Nummer sowie die PIN ein, z.B.:
 - Nummer: 004
 - PIN: 9876
- Nach korrekter Eingabe entriegelt die Eingangstür.
- Fahrrad einstellen oder entnehmen und Tür wieder in den Schließmechanismus einrasten
- Abbruch bei Eingabe der Zugangsdaten mit der Taste *

Zusammenspiel von Kommune und Kienzler Stadtmobiliar:

Anlage Eigentum der Gemeinde/Kommune, Kienzler kümmert sich im Auftrag der Gemeinde um Abwicklung und technische Betreuung der Anlage und ist Vertragspartner und Zahlungsempfänger + Rolle der NAH.SH (B+R-Programm, Förderung der Anlagen)

Welche Vorteile bietet mir die Bike and Park Anlage?

- Trockener und sauberer Abstellplatz
- Erhöhter Diebstahlschutz
- Erhöhte Vandalismus-Sicherheit
- Beleuchteter Innenraum des Abstellplatzes
- Durch das elektronische Zugangs- und Buchungssystem können Sie Ihren Abstellplatz bequem von zu Hause oder mit dem Smartphone mieten
- Kein Schlüssel sowie dessen Abholung und Abgabe nötig

Verlängern einer bestehenden Buchung:

- Anmeldung mit Ihren Zugangsdaten unter "Mein Bike+Park" im Menü
- Auswahl des Feldes "Meine Buchungen verwalten"
- In der rechten Spalte unter Buchungsstatus erscheint das Feld "verlängern" (sofern sie kurz vor dem Laufzeitende sind), wählen Sie dieses aus und folgen dem bekannten Buchungsprozesses
- Die Verlängern-Funktion steht wie folgt zur Verfügung:
 - Bei Jahresbuchungen 30 Tage vor Laufzeitende
 - Bei Monatsbuchungen 14 Tage vor Laufzeitende
 - Bei Wochenbuchungen 3 Tage vor Laufzeitende
 - Bei Tagesbuchungen 12 h vor Laufzeitende
 - Bei Stundenbuchungen ab der Halbdauer der Mietdauer
- Nach dem Verlängern erhalten Sie einen neuen Registrierungscode und PIN mit längerer Laufzeit
- Nachdem Sie die neuen Daten an der Anlage vor Ort eingegeben haben sind Ihre alten Daten nicht mehr gültig

- Maximal 75 % der zuwendungsfähigen Kosten für den Bau der Bike+Ride-Anlagen werden aus dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz gefördert (GVFG).
- Die zuwendungsfähigen Kosten werden für jede Maßnahme einzeln ermittelt.
- Förderfähig sind die Leistungsphasen 5, 6 und 9 (nach HOAI) sowie die Umsetzung der Maßnahme.
- Förderung nur bei B+R-Anlagen an Bahnhaltepunkten.
- Grunderwerb ist grundsätzlich zuwendungsfähig.
- Kofinanzierungen durch Dritte sind möglich (z. B. Metropolregion oder Aktivregion).
- Stromanschluss für E-Bikes ist nicht zuwendungsfähig.
- Gebühren für die Nutzung der abschließbaren Anlage dürfen die Unterhaltungskosten für die Anlage nicht übersteigen.
- Zweckbindungsdauer der Anlage beträgt 20 Jahre.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit



Kontakt:

Marei Locher
NAH.SH GmbH
Raiffeisenstr. 1
24103 Kiel
Tel.: 0431-66019-18
marei.locher@nah.sh
www.nah.sh

